TECHNISCHES MERKBLATT

Parkett- und Klebetechnik

MUREXIN

GIESSHARZ
2K SI 60

> Geruchsarm
> Rasch härtend
> Lösemittelfrei
> Kein Mischwerkzeug erforderlich
> Viskosität einstellbar

Produktbeschreibung

Giessharz **2K SI 60** ist ein universell einsetzbares, rasch härtendes, lösemittelfreies, geruchsarmes 2K Silikatharz auf Wasserglas PUR Basis mit sehr guter Haft- und Endfestigkeit.
Im Innenbereich zum kraftschlüssigen Verschließen von Arbeits- und Schwindfugen, sowie schmalen und breiten Estrichrissen. Als Schnellspachtel- und Klebemasse für Holz, Stein, Beton und Metall.
Zur Ausbildung von Treppenkanten o.ä., zum Einbetten von Armierungswinkeln, Treppenschienen und Nagelleisten sowie vielen anderen Holz- und Metallprofilen. Für eine optimale Endfestigkeit ist eine Schichtdicke von mindestens 2mm erforderlich. Für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet.

Lieferform

Gebinde	**Überverpackung**	**Palette**
5 Stück / Einheit	Karton	195 Einheiten = 39 Kartons
Verbrauch: ca. 100ml/lfm.		

Lagerung
Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug
Spachtel, Traufel, Kelle.

Anmischen
Inhalt der Flasche Komp. A in die Flasche Komp. B schütten und diese verschließen (Mischungsverhältnis 1:1). Dann ca. 30 Sekunden intensiv schütteln, bis beide Komponenten gleichmäßig und frei von Schlieren vermischt sind. Vorzugsweise immer vollständige Gebinde anmischen, um das Einhalten des Mischungsverhältnisses sicherzustellen. Falsche Mischungsverhältnisse können zu Festigkeitsverlust führen.
Nach dem Mischen aus der Anmachflasche direkt in die Fugen und/oder Risse applizieren.
Für die dünnflüssige Anwendung Material innerhalb von 4 Minuten verarbeiten.

MUREXIN GmbH: 63165 Mühlheim am Main, Industriestraße 25 -27
Tel.: +49(0) 6108 7099 2000 E-Mail: info@murexin.de, www.murexin.de

Für breitere Risse oder Klebearbeiten das Material leicht ansteifen lassen, nach ca. 3 - 4 Minuten dann zügig verarbeiten. Die durch das Vorreagieren des Materials kürzere Verarbeitungszeit beachten. Bei breiten Rissen kann dem Material auch Quarzsand QS 98 0,1 - 0,5 mm beigemischt werden.

Verarbeiten

Den Estrichriss mit einem Winkelschleifer und einer für den Untergrund geeigneten Trennscheibe, auf ca. 5 mm Breite aufweiten. Den Estrich auch quer zum Riss im Abstand von ca. 25 cm einschneiden. Den Riss mittels Staubsauger entstauben bzw. aussaugen und Hoco-Estrichklammern einlegen. Die Schnitttiefe sollte ca. die Hälfte der Estrichdicke, mindestens jedoch ein Drittel betragen. Es ist darauf zu achten, dass Heizelemente und Rohre, die sich im Estrich befinden nicht beschädigt werden. Das Gieß-harz unmittelbar nach dem Anmischen in den Riss eingießen, die Oberfläche mit glattem Spachtel oder Kelle abziehen und mit Quarzsand QS 98 0,1 - 0,5 mm satt abstreuen um eine Verankerung mit nachfolgender Spachtelmasse oder Klebstoff zu erreichen. Sorgfältig darauf achten das der Quarzsand nicht ertrinkt. Mit Harz umhüllter Quarzsand bildet keine ausreichende Haftbrücke für Spachtelmasse oder Klebstoff. Nach der Erhärtung losen Sand absaugen. Auf das Absanden kann verzichtet werden, wenn nach der Aushärtung des Gießharzes mit Supergrund D4 RAPID oder Spezial Haftgrund DX 9 grundiert wird. Die Spachtelung, bzw. Verklebung selbst kann nach ca. 1 Stunde aufgebracht werden. Bei breiteren Rissen oder Fugen muss der Vorgang möglicherweise wiederholt werden.

Technische Angaben

Chemische Basis	Silikatharz
Farbe	Komp. A gelblich Komp. B braun
Verbrauch	ca. 100 ml/lfm. je nach Breite und Tiefe der Risse
Mischungsverhältnis	1:1
Endfestigkeit	ca. 24 Std.
Verarbeitungszeit	je nach Raumtemperatur: - auf der Fläche ca. 10 - 12 Min. - in der Flasche ca. 6 - 8 Min.
Offenzeit	ca. 5 - 10 min.
Überarbeitbar	ca. 1 - 2 Std.
Begehbar	ca. 35 - 45 Min.
Temperaturbeständigkeit	nicht unter + 5°C lagern
Untergrundtemperatur	min. + 15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal: 18 - 20°C
Materialverarbeitungstemperatur	mind. + 12°C/max. + 30°C

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich, keine Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch flüchtige Stoffe. GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit) / lösemittelfrei nach TRGS 610 - GISCODE: RU 1

MUREXIN GmbH: 63165 Mühlheim am Main, Industriestraße 25 -27
Tel.: +49(0) 6108 7099 2000 E-Mail: info@murexin.de, www.murexin.de

Untergrund

Geeignete Untergründe
Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.:
- Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche u.ä.
- Trockenestrichelemente auf Zement- und Gipsbasis
- Gussasphalt IC 10 / IC 15 (geschliffen oder kugelgestrahlt)
- Geschliffene OSB 2 - OSB 4 Platten und Spanplatten P4 - P7; Holzuntergründe
- Gut angefräßte Keramik- und Naturwerksteinbeläge / Terrazzo und ähnlich
- Schienen, Profile, Leisten aus Metall sind zu entfetten

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Für ein perfektes System

Beschreibung
Spezial Haftgrund DX 9

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:
- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genau einzuhalten.
- Angemischtes, bereits ansteifendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

Umgebungshinweise:
- Nicht bei Temperaturen unter 15°C verarbeiten.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

Tipps:
- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

MUREXIN GmbH: 63165 Mühlheim am Main, Industriestraße 25 -27
Tel.: +49(0) 6108 7099 2000 E-Mail: info@murexin.de, www.murexin.de

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.
Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.
Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

MUREXIN GmbH: 63165 Mühlheim am Main, Industriestraße 25 -27
Tel.: +49(0) 6108 7099 2000 E-Mail: info@murexin.de, www.murexin.de